

Shanty-Festival auf zwei Bühnen geplant

Pro Zeven-Vorsitzender Jürgen Kubenk blickt auf Aktivitäten des Vereins zurück und auch voraus

ZEVEN. In seinem Jahresbericht zog Pro Zeven-Vorsitzender Jürgen Kubenk bei der Mitgliederversammlung eine positive Bilanz der Veranstaltungen des Vereins. Den Anfang machte das Neujahrskonzert mit der Hamburger Camerata, das ausverkauft war.

Dank ging an das Organisationsteam um „Chefin“ Barbara Hinck und an den Dirigenten Andreas Borbe, der sich wiederum uneigennützig in den Dienst dieser Zevener Gala-Vorstellung gestellt habe. In diesem Zusammenhang wurde bekannt, dass für den 26. August innerhalb der Zevener Orgelreihe der aus Zeven stammende Orgelkomponist Volker Fritzsche in der St.-Viti-Kirche ein Gastspiel geben wird.

Bei der 50. Veranstaltung habe sich gezeigt, dass es Hans-Joa-

chim Jaap und seiner Arbeitsgruppe gelungen sei, nach dem Weggang der Niederländer ab 2005 den Vier-Abend-Märschen eine neue Identität zu geben. Besonders gelungen sei die Integration der jungen Generation. Die 51. Abendmärsche finden in diesem Jahr vom 4. bis zum 7. Juni statt. Das Zevener Matjesfest, das mit buntem Programm bei strahlendem Wetter gefeiert wurde, zog wieder viel Publikum an. Am 16. Juni verwandelt sich das Dreieck Alte Poststraße, Hohe Luft und Meyerstraße erneut in eine bunte Festmeile.

Dazu ist wieder ein Shantifestival auf zwei Bühnen organisiert. Neben dem Zevener „Windjammer“ werden die „Fischweiber“ aus Gouda, der Altländer Shantychor, die Beckedorfer Schiffer-

knoten und der Shantychor Hemmoor Lieder aus Luv und Lee singen. Seit dem letzten Auftritt des Sinterklaas am Rathaus, bei dem Henk Tijink und Manfred Brunkhorst mit den Seedorfer Bundeswehrsoldaten prima zusammengearbeitet und über 400 Tüten verteilt hätten, glaube er auch wieder an den Nikolaus, versicherte Kubenk.

Dank ging an Ferdinand Rogge, der das Pro Zeven Format „Gesprächsforum“ übernommen hat. Der Vortrag mit dem Historiker Dr. Kamal Sido über den Iran habe großen Zuspruch erfahren. Für den Herbst sei ein weiterer Referent zu erwarten.

Einen vielversprechenden Start hat das neue Musikforum „Danz op de Deel“ unter anderen mit dem im „Piano“ ausgerichteten

Rockkonzert hingelegt. Der Dank ging an Initiator Christian Lange,

»Seit Sinterklaas glaube ich wieder an den Nikolaus.«



Jürgen Kubenk, Pro Zeven

der damit widerlegt habe, dass Pro Zeven ein Bürgerverein nur für Ältere sei. Man sei gespannt auf kommende Events. (mi)